

An der Pädagogischen Hochschule Heidelberg ist an der Fakultät für Erziehungs- und Sozialwissenschaften zum Wintersemester 2020/21 eine

W3-Professur Berufliche Rehabilitation und soziale Integration

zu besetzen. Die Professur ist dem Institut für Sonderpädagogik zugeordnet.



Aufgaben

Die Stelleninhaberin / der Stelleninhaber vertritt das Fachgebiet „Berufliche Rehabilitation und soziale Integration“ in seiner ganzen Breite in Forschung und Lehre. Die Aufgaben umfassen Lehre im Umfang von 9 SWS gemäß LVVO in den BA- und MEd-Studiengängen Sonderpädagogik sowie im sonder- und inklusionspädagogischen Profil des Masterstudiengangs Bildungswissenschaften (Inklusion in sonderpädagogischen Handlungsfeldern).

Der Arbeitsschwerpunkt liegt auf theoretischen Konzepten gesellschaftlicher Teilhabebedingungen und Ausgrenzungsprozesse, Handlungskonzepten zur Lebensbewältigung und gesellschaftlichen Teilhabe für Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit Behinderungen und Benachteiligungen, insbesondere in außerschulischen Handlungsfeldern (Freizeit, Wohnen, Arbeit).

Zu den Aufgaben gehören insbesondere die

- bildungswissenschaftliche Forschung im Bereich der beruflichen Rehabilitation von Schülerinnen und Schülern mit Benachteiligung und Behinderungen und Inklusion
- Vermittlung von pädagogischen Konzepten zur Erweiterung individueller Teilhabemöglichkeiten und zur Berufsvorbereitung, Berufsausbildung und Eingliederung in Erwerbsarbeit unter den Bedingungen erschwerter Übergänge
- Vermittlung von Konzepten der Arbeitsförderung für Menschen mit Behinderungen sowie für Menschen in sozial benachteiligten Lebenslagen
- Begleitung von Studierenden in der schulpraktischen Ausbildung
- Mitwirkung an der Weiterentwicklung aller Studiengänge und an der Einbindung des Faches in das Lehr- und Forschungsangebot
- Mitwirkung an der Internationalisierung und der regionalen Vernetzung der Hochschule
- Bereitschaft zur Entwicklung von innovativen Lehrkonzepten
- Mitarbeit bei der Selbstverwaltung der Hochschule

Voraussetzungen

- abgeschlossenes Studium der Sonderpädagogik, der Rehabilitationswissenschaften oder eines vergleichbaren Studiengangs
- Promotion, Habilitation oder vergleichbare wissenschaftliche Leistungen oder eine positiv evaluierte Juniorprofessur
- mindestens dreijährige schulpraktische Erfahrungen
- Sozial-, Team- und Kommunikationskompetenz sind von besonderer Bedeutung
- erwünscht sind Erfahrungen bei der Einwerbung von Drittmitteln.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen werden unter Angabe des Kennworts „W3-Beruf“ bis spätestens **5.3.2020** erbeten an den Dekan der Fakultät I, Prof. Dr. Klaus Sarimski, Pädagogische Hochschule Heidelberg, Keplerstraße 87, 69120 Heidelberg, oder in elektronischer Form in einem einzigen pdf-Dokument mit max. 5 MB an sarimski@ph-heidelberg.de .

Informationen zur Datenverarbeitung finden Sie unter www.ph-heidelberg.de/stellenangebote.html.

Die Pädagogische Hochschule Heidelberg ist eine bildungswissenschaftliche Hochschule universitären Profils mit Promotions- und Habilitationsrecht. Ihre Kernaufgabe ist die Lehrerinnen- und Lehrerbildung. Die Forschungsschwerpunkte liegen in den Bildungswissenschaften, den Fachdidaktiken und der Sonderpädagogik. Wissenstransfer, Weiterbildungsangebote für Fach- und Führungskräfte und internationale Kooperationen ergänzen das Profil. Zahlreiche Ausstellungen, Konzerte, Lesungen und Theateraufführungen lassen eine anregende Kulturlandschaft an der Hochschule entstehen.

